

Tutorium 2: Unterscheidung der verschiedenen Kostenbegriffe

1 Ergänzen Sie unten stehende Aussagen um die folgenden Begriffe:

- (1) fixe Kosten
- (2) variable Kosten
- (3) Einzelkosten
- (4) Gemeinkosten (Handlungskosten)

- a. ... fallen an, unabhängig davon, ob der Beschäftigungsgrad (Umsatz) hoch oder niedrig ist.
- b. Es ist sachlich unmöglich oder aber unwirtschaftlich, ... den Kostenträgern direkt zuzurechnen.
- c. ... sind abhängig von dem Grad der Beschäftigung des Unternehmens.
- d. Für jeden Kostenträger sind die ... genau feststellbar.

3. Einzelkosten sind Kosten die (2)
- a. auch als Stückkosten bezeichnet werden.
 - b. den einzelnen Kostenträgern direkt zugerechnet werden können.
 - c. gleichzeitig variable Stückkosten darstellen.
 - d. nicht Gemeinkosten sind.

4. Zu den Gemeinkosten zählen nicht
- a. Betriebsstoffverbrauch.
 - b. Fertigungslöhne.
 - c. Fertigungsmaterialverbrauch.
 - d. Hilfslohne.
 - e. Transportkosten.

5. Als Fixkosten werden alle Kosten bezeichnet, die
- a. unabhängig von der Beschäftigungsmenge sind.
 - b. nicht zu den variablen Kosten gehören.
 - c. in der Höhe ihres Betrages feststehen.
 - d. nicht den sprungfixen Kosten zugerechnet werden.

6. Bitte zuordnen: proportionale Kosten – progressive Kosten – degressive Kosten
- a. Kosten, die auch anfallen wenn der Betrieb still steht.
 - b. Kosten, die sich mit Zu- und Abnahmen des Beschäftigungsgrades in gleicher Weise verändern.
 - c. Kosten, die stärker steigen als der Beschäftigungsgrad.
 - d. Kosten, die weder Ausgaben noch Aufwendungen sind.
 - e. Kosten, die vom Beschäftigungsgrad unabhängig sind.
 - f. Kosten, die langsamer steigen als der Beschäftigungsgrad.

2 Tragen Sie für die unten stehenden Kostenarten in der Spalte A eine

- (1) ein, wenn es sich um Einzelkosten handelt,
- (2) ein, wenn es sich um Gemeinkosten handelt.

Tragen Sie für die unten stehenden Kostenarten in der Spalte B eine

- (3) ein, wenn es sich um fixe Kosten handelt,
- (4) ein, wenn es sich um variable Kosten handelt.

	A	B
a. Mieten für Büroräume _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Spezialtransportverpackung für Maschinen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Gehälter der Meister _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Kosten der Werbespots für eine neue Produktgruppe _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Aufwendungen für Rohstoffe _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Leistungsabschreibung für eine Stanze _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. Gewerbesteuer _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Akkordlöhne _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i. Energie für den Antrieb von Maschinen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Bitte zuordnen: Einzelkosten – fixe Kosten – proportionale Kosten – Gemeinkosten – progressive Kosten – degressive Kosten
- Einem Kostenträger nicht genau zurechenbar.
 - Bei zunehmender Ausbringungsmenge steigen die Kosten langsamer an als der Beschäftigungsgrad.
 - Die Höhe der Kosten ist von der Menge der hergestellten Erzeugnisse abhängig.
8. Bitte ordnen Sie folgenden Kosten jeweils einem Begriff der beiden Begriffspaare Einzel- und Gemeinkosten UND variable und fixe Kosten zu:
- Rohstoffe
 - Kosten für Zubehörteile
 - Kosten des Stromverbrauchs in der Fertigungshalle
 - Kosten für Hilfsstoffe
 - Kosten für Büroschreibpapier
 - Porto und Telefonkosten
 - Akkordlohn
 - Löhne für Lager- und Transportmitarbeiter
 - Gehälter für Angestellte
 - Inspektions- und Wartungskosten
 - Umsatzprovision für einen Handelsvertreter
 - Kosten einer Werbekampagne für das Unternehmensimage
 - für einen einzelnen Kundenauftrag anfallende Verpackungskosten
 - Raummiete
9. Nach welchen Kriterien lassen sich Kostenrechnungssysteme grundsätzlich systematisieren?
10. Wodurch unterscheiden sich Voll- und Teilkostenrechnung?